

Inhalt

A	Veränderungsmöglichkeiten des pädagogischen Handelns von Lehrern	15
1.	<i>Schwierigkeiten des pädagogischen Handelns im Schulalltag</i>	15
2.	<i>Wie wird Lehrerverhalten gesteuert?</i>	21
3.	<i>Wie kann sich in der Schulklasse das Handeln des Lehrers ändern?</i>	29
4.	<i>Umriss eines Programms zur Förderung des pädagogischen Handelns</i>	40
B	Pädagogisch-psychologische Problemfelder im Klassenzimmer	45
X 1.	<i>Pädagogische Zielkonflikte: Unterrichtsziele und Lehrererwartungen</i>	45
1.1	Welche Bedeutung haben pädagogische Zielsetzungen für das Alltagshandeln des Lehrers?	45
1.2	Wie werden aus Unterrichtszielen Erwartungen und Handlungen des Lehrers?	50
1.3	Fallbeispiel	59
2.	<i>Gestörter Unterricht: Aggressives Verhalten und kollektive Störungen</i>	70
2.1	Körperliche Begleiterscheinungen aggressiven Verhaltens	71
2.2	Instinktgesteuerte Aggressionen	72
2.3	Aggression als Folge von Frustration	73
2.4	»Erfolgreiches« aggressives Verhalten	75
2.5	Nachahmung aggressiven Verhaltens	76
2.6	Lehrerhandeln gegenüber aggressiven Schülern	76
2.7	Fallbeispiel: Eine »unkontrollierte« Klasse	84
2.8	Abschließende Überlegungen	101

3.	<i>Beeinträchtigte Lehrer-Schüler-Beziehungen</i>	102
3.1	Lehrererwartungen und Lehrerverhalten	102
3.2	Handlungsmodell zur Erklärung des Lehrerverhaltens	108
3.3	Beispiele positiver und negativer Kreisprozesse in der Lehrer-Schüler-Interaktion	117
3.4	Fallbeispiel	123
4.	<i>Problematische Schüler-Schüler-Beziehungen</i>	134
4.1	Soziale Situation im Unterricht	135
4.2	Die Schulklasse als Gruppe	142
4.3	Die Bedeutung von Schüler-Schüler-Beziehungen	145
4.4	Gestörte Schüler-Schüler-Beziehungen	150
4.5	Fallbeispiel	153
5.	<i>Mangelnde Mitarbeit im Unterricht</i>	164
5.1	Vielfältige Ursachen mangelnder Mitarbeit	164
5.2	Einige Merkmale geringer Anstrengungsbereitschaft	168
5.3	Alltagstheorien über geringe Anstrengungsbereitschaft	170
5.4	Ein kognitives Modell geringer Anstrengungsbereitschaft	173
5.5	Grenzen des kognitiven Motivationsmodells	177
5.6	Die Stabilität geringer Anstrengungsbereitschaft	179
5.7	Fallbeispiel	181
6.	<i>Schulstreß und Schülerängstlichkeit</i>	195
6.1	Was bedeutet eigentlich »Streß«?	195
6.2	Ist »Schulstreß« wirklich nur ein Modewort?	197
6.3	Belastung durch die Schule	199
6.4	Bedrohung durch die Schule	202
6.5	Auswirkungen der erlebten Bedrohung durch die Schule	204
6.6	Ängstliches Verhalten und ängstliche Schüler	208
6.7	Pädagogische Handlungsmöglichkeiten	212
6.8	Fallbeispiel	217

7.	<i>Leistungsschwierigkeiten und Schulversagen</i>	229
7.1	Wann sind Schulleistungen »schlecht«?	230
7.2	Wie hängen Schulleistungen und Begabung zusammen?	231
7.3	Wann sind Lernschwierigkeiten »erwartungswidrig«? . . .	236
7.4	Stabile schlechte Schulleistungen	246
7.5	Konsequenzen schlechter Schulleistungen	251
7.6	Fallbeispiel »Bruno«	257
7.7	Fallbeispiel »Christa«	267

C Psychologische Diagnosen als Grundlagen pädagogischen Handelns 271

1.	<i>Erste Schritte bei der Diagnose von Problemsituationen</i> . . .	271
1.1	Alltägliches Diagnostizieren	271
1.2	Diagnostizieren als Teil pädagogischer Problemlösungen	275
1.3	Zwei einfache Hilfen bei der Analyse unterrichtlicher Probleme	282
2.	<i>Verschiedene Methoden der Verhaltensbeobachtung</i>	288
2.1	Wozu dienen Verhaltensbeobachtungen	288
2.2	Hypothesenbildung mit Methoden der Verhaltensbeobachtung	290
2.3	Hypothesenprüfung mit Methoden der Verhaltensbeobachtung	295
2.4	Wie reagieren Lehrer und Schüler, wenn sie beobachtet werden?	305
3.	<i>Diagnostische Befragungs- und Gesprächsmethoden</i>	306
3.1	Standardisierte Fragebogen	307
3.2	Wenig strukturierte Befragungsverfahren	311
3.3	Das diagnostische Gespräch	314

4.	<i>Beurteilung von Leistungen, Leistungsunterschieden und Leistungsvoraussetzungen</i>	326
4.1	Diagnostik der Schulleistungen	326
4.2	Diagnose intellektueller Fähigkeiten	335
4.3	Diagnose des Arbeitsverhaltens	335
4.4	Schlußbemerkung	342
5.	<i>Möglichkeiten und Probleme der Selbstdiagnose durch Schüler</i>	343
5.1	Warum werden die Möglichkeiten der Selbstdiagnose durch Schüler so selten genutzt?	343
5.2	Unterrichtsbeobachtung durch Schüler	346
5.3	Selbstbeobachtungsbogen	349
6.	<i>Möglichkeiten und Probleme der Unterrichtsdiagnose</i>	354
6.1	Diagnose des Unterrichtsklimas	357
6.2	Diagnose des Unterrichtsstils	361
6.3	Diagnose der Unterrichtsführung	365
6.4	Diagnose der Unterrichtssprache	370
6.5	Möglichkeiten und Grenzen der Selbstdiagnose des Erlebens und Verhaltens von Lehrern in kritischen Unterrichtssituationen	374
D	<i>Pädagogische Handlungsmöglichkeiten und Veränderungsmöglichkeiten pädagogischen Handelns</i>	380
1.	<i>Notwendige Veränderungen im pädagogischen Handeln des Lehrers</i>	380
1.1	Möglichkeiten der Veränderung pädagogisch ungünstiger Erwartungen des Lehrers	382
1.2	Möglichkeiten zu einer verbesserten Selbstkontrolle des Lehrerverhaltens	395
2.	<i>Pädagogische Handlungsmöglichkeiten, um auf Schüler einzuwirken</i>	407

2.1	Wie kann der Lehrer die notwendigen Voraussetzungen für einen störungsarmen Unterricht schaffen?	408
2.2	Wie kann der Lehrer die Anstrengungsbereitschaft von Schülern erhöhen?	416
2.3	Wie soll der Lehrer mit verschiedenen Arten von Lernschwierigkeiten umgehen?	422
3.	<i>Veränderung der pädagogischen Situation durch gemeinsames Handeln von Lehrern und Schülern</i>	<i>431</i>
3.1	Schwierigkeiten im Umgang mit Konflikten	431
3.2	Das einleitende Ansprechen von Konflikten	434
3.3	Konfliktthematisierung im Rollenspiel	438
3.4	Konfliktgespräch zur Entwicklung von Lösungen	442
3.5	Möglichkeiten gemeinsamen Handelns	449
	Literatur	464
	Personenregister	473
	Sachregister	475